

Bei Wiking öffnet sich der Samba-Bus

Mit den Februar-Neuheiten bereitet Wiking unter anderem Bulli-Fans eine Freude: Der VW T1 im Maßstab 1:87 kommt als Samba-Bus mit aufgerolltem Sonnenfaltdach in den Handel. Das Karosserieoberteil ist weiß, der untere Teil des Modells verkehrsblau. Die seitlichen Zierlinien sind ebenso gesilbert wie das vordere VW-Logo, die Fläche hinter den transparenten Scheinwerfern, die Chromringe der Blinkerflächen und die Türgriffe.

Aus alten Formen revitalisieren die Modellbauer zudem das Porsche 356 Cabrio in Schwarz, während der Volvo F 89 aus den 1970er Jahren als Kühlkoffersattelzug der Schweizer Lebensmittelkette Migros und mit kippbarem Fahrerhaus vorfährt.

Unter den modernen Pkw kommt als Neuheit das T-Modell der Mercedes-Benz E-Klasse auf den Markt, das besonders fein ausgearbeitet ist, etwa mit einer Chromfolienheißprägung des Kühlergrills und farblich abgesetztem Armaturenbrett. Weitere Details sind der auf der Motorhaube eingesteckte Mercedes-Stern, eine zusätzliche Heißfolienprägung der Rückspiegelinnenseiten mit chromhochglänzender Silberfläche und ebenfalls chromhochglänzend geprägte Auspuffendrohre. Erstmals sind außerdem bei einem Modell die Felgen durchbrochen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



VW T1 Samba-Bus von Wiking (1:87).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wiking



Porsche 356 Cabrio von Wiking (1:87).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wiking



Volvo F 89 „Migros“-Kühlkoffer-Sattelzug von Wiking (1:87).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wiking



Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell von Wiking (1:87).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wiking
